

Allernädigt privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 86. Montag, den 24. September 1827.

## B e f a n n t m a c h u n g,

die bevorstehende Michaelis-Messe betreffend.

Die diesjährige Michaelis-Messe beginnt  
am 24. September dieses Jahres,

und endigt

am 13. Oktober dieses Jahres;

vor dem Anfange und nach dem Ende der Messe ist den fremden Kaufleuten und Fabrikanten der Waaren-Verkauf und das Aushängen oder Aufstellen der Firmen, Musterkarten und dergleichen auf eine dem Vorübergehenden sichtbare Weise bei 50 Thaler Strafe, und, nach Befinden, andern Polizei-Verfügungen verboten.

Leipzig, den 19. Sept. 1827.

(L. S.) Der Magistrat der Stadt Leipzig.

### Gegenstände zur Unterhaltung während der jetzigen Michaelis-Messe.

#### Die Schaubühne

bietet durch das Repertoire, welches für diese Messe entworfen ist, den uns beschredenden Fremden, wie den Einheimischen, einen Genuß dar, wie er schon in der vorigen O. W. statt gefunden hätte, wäre er nicht durch den uns Alle so schmerzlich berührenden Todesfall gehemmt worden. Ja, wir können unserer geehrten, keine Mühe und Aufopferung scheuenden Theaterdirektion nachrühmen, daß sie noch einen, wenn auch nicht höhern, doch vielleicht noch mannigfachen Genuß zu schaffen bemüht gewesen ist, als ihn die vorige Messe gewährt hätte. Sie hat dafür gesorgt, daß die berühmte Sängerin, Demoiselle Schöner aus München uns in mehreren ihrer ausgezeichnetesten Rollen erfreut. Es wird von Kurländer ein Lust-

spiel: Schüchtern und dreist, so wie ein anderes von Blum: die Mäntel, den abtermelsten eben so neu, als unterhaltend seyn. Das Lustspiel, das heute gegeben wird: Das Fischerstechen, ein Lustspiel von Herrn Steinau hier nach einer Erzählung Sebald's, wie sich der Verfasser von Leipzigs Vorzeit und mehreren andern Arbeiten nannte, bearbeitet, gewährt durch seine Anspielungen auf Leipzigs Eigenthümlichkeiten, durch die hier vor mehr als hundert Jahren herrschenden und darin vor Augen gebrachten Gewohnheiten und Sitten unserer Vorfahren, so wie zu Ende des Stückes durch die Dekoration und den eingewebten Aufzug des Fischerhandwerks in vollem Glanze, gewiß noch einen und den andern angenehmen Abend. Den Freunden der tragischen Muse wird Belisar von Eduard Schenk geboten. Noch hat ihn keine, als die Münchner, Wiener und

Prager charakteristische Bühne in die Scene gesetzt. Die zu diesem Trauerspieler gehörige Musik ist von Poisl in München. Wir werden nächstens noch über ihn ein Paar Worte besonders sagen. Oberon von Weber prangt noch fast immer ganz allein auf unserer Bühne. Die Casseler allein hat ihn bis jetzt gegeben. Die vielen Fremden, welche dem Eindruck, den dieses Meisterwerk durch Musik, wie durch scenische Anordnung, in so hohem Grade schafft, in voriger Messe umsonst entgegen sahen, wird er mehr als einmal durch die süßen Töne seines Zauberhornes anziehen. Und so wünschen und hoffen wir denn nur, daß die Witterung ihr Herkommen begünstigen, die Freuden, welche ihrer hier auf der Bühne harren, erhöhen möge.

### M e ß g e s c h e n t.

Die anwesenden Fremden, welche den lieben Ihrigen daheim ein eben so angenehmes, als immer segensbringendes Geschenk mit heimbringen wollen, werden, wenn es ein literarisch-religiöses seyn soll, nicht leicht ein besseres finden, als:

Das Vater Unser, ein Erbauungsbuch für jeden Christen. Leipzig bei Chr. G. Kayser, 1827. Groß Octav, 366 S., mit einem Christusbilde von A. Schule gestochen, sehr brav, und einem Titel, sehr schön in Gold und Steindruck gearbeitet. Unter den vielen Subscribenten finden sich fast alle Prinzen und Prinzessinnen des Königl. Preuß. Hauses, und Sr. Maj. d. König v. Pr. selbst. Die Sammlung enthält 190 Bearbeitungen von den anerkanntesten deutschen Meistern, von Ammon, Conz, Dolz, Eckartshausen, Theod. Hell, Jacobi, Klopstock, Julius Körner, Mahlmann, Niemeyer, Nothke und Jänckendorf, Plato, Schubert, Rosenmüller, Aloys Schneider, Tiedge, u. s. v. andern, die der Raum hier anzuführen verbietet. Die große hier dargebotene Mannigfaltigkeit zeigt, welche unerwartete Wendungen und neue Ansichten aus diesem Gebete Jesu zu ziehen sind. Sicher werden wir manchem einen Dienst gethan haben, auf das schöne Haus- und Familienbuch aufmerksam gemacht zu haben. \* r.

Redakteur und Verleger: Dr. A. Kell.

### B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 24ten, zum Erstenmale wiederholt: die Wasserfahrt nach Gohlis oder das erste Fischerstechen in Leipzig, Lustspiel v. Steinau.

Literarische Anzeige. Bei J. Sühning in Leipzig (alter Neumarkt große Feuerkugel) ist erschienen:

J. G. Flügel, Lector der englischen Sprache an der Universität Leipzig, praktisches Handbuch der englischen Correspondenz für Kaufleute, oder Sammlung deutscher Handlungsbriefe nach dem englischen Original des F. Hodgkins. Nebst einem Zusätze anderer nützlichen Handlungsbriefe, mit erklärenden englischen Noten der schweren Wörter und Redensarten, und einem Anhange von Vergleichungs-Tabellen der Gelder, Maße und Gewichte der verschiedenen Theile der Welt, Schemen von Affecuranz-Polizen, Vollmachten, Wechsell, Protesten, Adressen ic., Abbreviaturen ic. Ein Buch, sowohl zur Übung im Übersetzen im kaufmännischen Brieffstyl, als auch ein all-

gemeines Hülfsbuch für den Comptoiristen, und Rathgeber in fast jeder Beziehung der deutsch-englischen Correspondenz. Preis 1 Thlr. 16 Gr.

Die große Mühe und der Fleiß, womit Herr Flügel dieses Werk, was seines Gleichen nicht hat, ausarbeitete, verdiente auch eine äußere höchst elegante Ausstattung; um einmal in dieser Art etwas Vollkommenes dem Publikum übergeben zu können. Der erste Blick wird überzeugen, daß keine Kosten gespart sind und aller möglicher Fleiß angewendet worden, ein typographisches Meisterwerk zu liefern. Somit entspricht die äußere Gestalt dem gediegenen Inhalte vollkommen.

**Literarische Anzeige.** Bei W. Lauffer in Leipzig ist neu erschienen:  
**Praktische Correspondenz über eine Reihenfolge merkantilischer Geschäfte,**  
 in einer Sammlung von Original-Handlungsbriefen zum Übersetzen aus dem Deutschen in's Englische, mit untergelegter vollständiger englischer Phraseologie und Hinweisung in derselben auf die beigefügten grammatikalischen Regeln. Von C. W. Knorr, Lehrer der engl. Sprache in Leipzig. gr. 8. 1 Thlr. 8 Gr.

Allen denjenigen, welche sich grammatikalisch-richtig und auf eine elegante Weise in der englischen Sprache und Correspondenz unterrichten und ausbilden wollen, ist dieses Werk als das vorzüglichste seiner Art, zu empfehlen.

**Literarische Anzeige.** Im Verlage des Verfassers ist so eben erschienen und bei demselben (Burgstraße Nr. 147, 3 Treppen hoch), so wie durch alle Buchhandlungen für 1 Thlr. 12 Gr. zu haben:

Elze, J. P., Rechenbuch für Bürger- und Landschulen, oder der selbstlehrende Rechner für Erwachsene aller Stände.

**Anzeige.** Elastische Metall-Schreibfedern und englische Hübneraugenfeilen empfing  
 Tr. Fr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.  
 auf's neue

**Anzeige.** Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich vom heutigen Dato an, im Keller unter Nr. 36 in der Petersstraße, verschiedene Sorten Weine, Biere, Branntweine und alle Arten Victualien verkaufen werde.  
 F. A. Preußer.

**Anzeige.** Die Niederlage des ächten Eau de Cologne von  
 Johann Anton Farina in Cöln,  
 für Leipzig, befindet sich bei Herrn Friedrich Fleischer, Grimmasche Gasse Nr. 755, Ecke der Nicolaistraße. Preis das Duzend 4½ Thlr. Preuß. Cour., in Kistchen von 2 bis 12 Glas.

**Anzeige.** Daß ich auch gegenwärtige Messe mit meinen schon längst bekannten Englischen und Franz. feinen parfümirten Seifen jeder Art, Opodeldok, Pomaden u. s. w., wieder bezogen habe, zeige ich, indem ich bei bester Bedienung die billigsten Preise verspreche, ergebenst an.  
 Mein Stand ist wie immer in Kochs Hofe, vom Markt herein die 3te Bude rechts.  
 Amandus Herrmann, aus Roda.

**Anzeige.** 3000 Stück vorzüglich großer, früh und schönblühender Hyazinthen-Zwiebeln, zu billigen Preisen, sollen nach Leipzig gesendet werden; Bestellungen nach den vorliegenden Proben nimmt Hr. Schwabe im goldnen Horn in der Nicolaistraße, und Herr Waldeck in der Federsackfabrik des Hrn. J. G. E. Meander aus Berlin, am Markt vor des Hrn. W. Eckold's Hause, die 2te Bude in der Reihe, an.

**Anzeige.** Es empfiehlt sich zum ersten Male mit mehreren Sorten sehr fein lackirten Abgüssen J. Martin Seiffart aus Erfurt, in Auerbachs Hof am Markt.

Anzeige. Die ersten Hollsteiner Aestern sind so eben angekommen, und mache zugleich bekannt, daß ich davon wöchentlich zweimal frisch erhalte. Leipzig, den 22. Sept. 1827.  
A. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

**Das Bureau der Elbeblätter,**

von C. L. Blattspiel,

besindet sich von heute an im Thomasgäßchen Nr. 107, in Hrn. Sparig's Hause 2te Etage.

**Die Eisenhandlung von Groß & Comp.**

ist aus der Petersstraße, Nr. 68, nach der Klostersgasse, in das Haus Nr. 162 zum Kloster genannt, verlegt worden.

Anzeige. Unser Comptoir ist von heute an in der Kloster-Gasse im Kloster, Eingang im Hofe links. Leipzig, am 20sten September 1827. **Groß & Comp.**

**C. G. P e t e r**

hat seine Papierhandlung in das Thomasgäßchen, vom Markt herein das erste Gewölbe rechts, verlegt.

**Anzeige für Blumenfreunde.**

Allen meinen Geschäftsfreunden zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß ich mein Commissions-Lager von

**Holländischen Blumenzwiebeln,**

als: doppelten und einfachen Hyacinthen, Tulpen, Ranunkeln, Anemonen, Tacetten, Narcissen, Jonquillen, Iris, Crocus etc. etc., welches ich früher dem Herrn Carl Stöhr in Leipzig, Reichstraße Nr. 579, übergeben, von nun an Herrn C. F. Engler, sonst A. B. Seltenreich, Petersstraße Nr. 29, zum alleinigen Verkauf übertragen habe, in dessen Handlung die Preis-Courante unentgeltlich ausgegeben werden.

Für die Güte der Zwiebeln garantire ich.

**C. H. Arelage, Blumist aus Haarlem.**

Bekanntmachung. Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich den nächsten, so wie die darauf folgenden Monate hindurch, sowohl Privat- als auch gesellschaftlichen Unterricht im Tanzen ertheile. Eltern und Lehrer, welche die weitere Ausbildung des Körpers an der ausblühenden Jugend wünschen, und mir deshalb ihre Kinder anvertrauen wollen, können sich der Aufmerksamkeit über Gesundheit, Moralität und gesellschaftlichen Umgang versichert halten; um aber mehreren zu dienen und nützlich zu werden, bitte ich höflichst wegen Zeit und gesellschaftlicher Vereinigung möglichst bald Verabredung mit mir zu nehmen.

**Carl August Klemm, Lehrer der Tanzkunst an der hiesigen Universität.**

Bekanntmachung. Die Eröffnung meines neuen Speisesaals habe ich die Ehre einem hiesigen und auswärtigen Publikum mit der Bemerkung ergebenst bekannt zu machen, daß das Table d'Hôte Mittags präcis halb 1 Uhr beginnt und Abends von 7 Uhr an à la Carte gespeist wird. Um gütigen Besuch bittet  
**C. Pläßer, zur Stadt Hamburg.**

Gewölbe-Veränderung. Meinen geehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich zur bevorstehenden Leipziger Michaeli-Messe mein Waarenlager, in Leinen und leinenen Taschentüchern, aus dem Gewölbe Nr. 422, im Brühl, in dieselbe Straße Nr. 356, wo Hedem Gebrüder Kurlbaum aus Bielefeld standen, in das Haus der Herren Gebrüder Teucher verlegt habe.  
**August König aus Lauban.**

## B e k a n n t m a c h u n g.

Nachdem ich mich am 1. dies. Mon. von meinem frühern Associé, Herrn August Feilgenhauer alhier, separat, errichtete ich nunmehr unter heutigem Datum für meine alleinige Rechnung, eine

### Mode - und Ausschnittwaaren - Handlung,

Petersstrasse Nr. 36,

unter der Firma:

**E r n s t S e i b e r l i c h,**

welches ich hiermit einem verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen mir erlaube; indem ich mich, des unter meinen frühern Verhältnissen gewordenen schätzbaren Vertrauens dankbarlichst erinnere, schmeichle ich mir, daß ein geehrtes Publikum mir solches auch jetzt geneigtest zu Theil werden lasse. Leipzig, den 17. September 1827.

### L o c a l - V e r ä n d e r u n g.

Dollfus Mieg & Comp., aus Mühlhausen in Frankreich, zeigen hiermit an, daß sie ihr früheres Gewölbe verlassen und ein anderes an der Ecke der Catharinenstraße und des Brühls, Herrn Carl Bruner's Gewölbe gegenüber, bezogen haben, und empfehlen sich mit einem wohl assortirten Lager franz. Cattune in  $\frac{7}{8}$  und  $\frac{3}{4}$  Breite.

**Empfehlung.** Die Schrötersche Steingutfabrik von der Steiermühle bei Nossen (hier Auerbachs Hof vom Markt herein, rechts im 7ten Gewölbe) empfiehlt sich für nächste Michaeli-Messe mit den geschmackvollsten Artikeln ihres Fabrikates und verspricht nebst möglichst billigen Preisen reelle Bedienung.

**Empfehlung.** Die concessionirte Siegellackfabrik von F. W. Barth aus Altenburg empfiehlt sich mit allen Sorten Siegellacken in runden und breiten Stangen und verschiedenen Farben bestens, desgl. mit besten Hamburger und anderen Schreibefedern, Bleistiften, Räucherlack und Räucherpulver, Chocolate, Eau de Cologne, Opodeldoc u. In eigener Bude auf dem Markte, dem Gräfl. Hohenthalschen Hause gegenüber.

**Verkauf.** Kämpchen ohne Docht von Horn, welche keinen Grünspahn machen, sind zu haben das Stück für 3 Gr., im Duzend billiger, in der Kunsthandlung von P. Del Vecchio, am Markt Nr. 193.

\* \* \* August Feilgenhauer, Peterstraße Nr. 33., empfiehlt sein Lager von Spitzengrund in Stück und Streifen zu auffallend billigen Preisen.

**Verkauf.** In der Weinhandlung von Abr. Herzog, in der Grimmaschen Gasse, sind nebst allen Sorten Deutschen, Französischen und Spanischen Weinen, zu bekommen:

guter Französischer weißer Wein, 4, 5, 6 und 8 Gr. die Bouteille;

besgleichen rother Französischer Wein, 4, 5, 6 und 8 Gr.;

Würzburger 19r, gute Qualität, 6 Gr.;

Bodenheimer 19r, gute Qualität, 8 Gr.;

Jamaica-Rum, 9 und 12 Gr.;

feiner alter Französischer Cognac, 12 Gr.,

und 1 Gr. Einsatz für die Bouteille.

**Verkauf.** Das beliebte Englische Dinten-Pulver, das Packet 2 Gr., vergl. Orange Extract zum Bischofffertigen, à Flacon 6 Gr., und ächte Eau de Cologne von J. M. Farina in Edln, das Glas 8 Gr., in Kisten 6 Glas 2 Thlr., ist wieder zu haben am Kanstädter Steinweg Nr. 1025, eine Treppe hoch.

**Verkauf.** Engl. Nähnadeln 1000 Stück pr. 1 Thlr. empfiehlt  
C. G. Peter, Thomasgäßchen.

**Wein-Verkauf.** Rother Languedoc und weißer Langoiran, die Flasche 4, 5 und 6 Gr., der Cimer 12, 14 und 16 Thlr., rother Lavel, die Fl. 7 Gr., f. Medoc 8 Gr., f. Roussillon und Benicarlo 9 Gr., f. Petit-Burgunder 10 Gr., weißer Cotes 7 Gr., f. Graves 8 Gr., Serons 9 Gr., Sauterne 10 Gr., Haut-Barsac 10 Gr., Teneriffa 12 Gr., Muscat (süß) 10 Gr. und meh Sorten, in Gebinden zu billigern Preisen. Weißen und rothen mouffirenden Champagner 1 Thlr. Jamaica-Rum 8, 9, 10 und 12 Gr. bei  
C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

**Verkauf.** Holländischen Portorico, ächte und gesunde Waare, in Rollen das Pfund à 6½ Gr. bei  
C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

**Verkauf.** Havanna-Cigarren, leichte und schwere Gattungen, in schöner alter Waare, und Amerikanische Cigarren in Kisten und Einzelnen zu billigen Preisen bei  
C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

**Verkauf.** Buchsbaumholz in starken Stöcken und von schöner gelber Farbe, so wie Ebenholz, zu billigen Preisen bei  
C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

**Verkauf.** Ein moderner in England gebauter Stadt-Wagen, welcher jedoch auch zum Reisen sehr gut zu gebrauchen ist, steht zu verkaufen in Nr. 1246 auf der Quergasse.

**Wein-Verkauf.** Ganz reingehaltene Weine sind zu haben, als: rother Languedoc, die Flasche 4 und 5 Gr., Lavel 6 Gr., Medoc 7 und 8 Gr., Roussillon 8 und 9 Gr., Benicarlo 9 Gr., Petit-Burgunder 10 Gr., weißer Langoiran 4 und 5 Gr., Cotes 6 und 7 Gr., Serons 8 Gr., Graves 10 Gr., Würzburger 1822r, 19r und 11r 7, 8 und 10 Gr., Muskat-Lünel u. Nivesaltes 10 und 12 Gr., auß Duzend 13 Flaschen, weißer und rother mouffirender Champagner, die Flasche 1 Thlr., feiner Jamaica-Rum, die Flasche 8, 9, 10 und 12 Gr., in Gebinden zu billigern Preisen, bei

J. N. Lorenz, Catharinen-Straße Nr. 374.

**Verkauf.** Zwei gut erhaltene Violinen und eine schöne Guitarre in Mahagoni sind zu verkaufen, und das Nähere zu erfragen vor dem Halle'schen Pfortchen in der Neuen Straße Nr. 1091 bei dem Tapezier Hrn. Hoffmann.

**Verkauf.** Ein Billard mit Zubehör und vorzüglich schönen Tüchern ist um den Preis von 80 Thlr. zu verkaufen. Das Nähere giebt der Tapezier Hanisch, Haynstraße Nr. 204.

**Verkauf.** Eine zweispännige Troschke (wohl erhalten) steht zu verkaufen Catharinenstraße Nr. 411. Nähere Auskunft giebt der Hausmann Ehrlich.

**Bücherverkauf.** Folgende gut gehaltene, größtentheils gebundene Bücher sind zu verkaufen und das Nähere in der Buchhandlung von C. W. Bergner (Grimm. Gasse) zu erfahren: Sieber's Reise nach Kreta. 2 Bde. — v. Hammer Konstantinopoliß und der Bosphoros. 2 Bde. — Schilderung von Griechenland, von Baudoucourt. — J. v. Müller's Briefe an Bonstetten. 2 Bde. — Bentleii opusc. philologica. — Amalthea, von Böttiger. 2 Bde. — Rom

und Latium, von Burton und Sicler. Bd. 1. — Poesie der Griechen und Römer, von Fr. Schlegel. Bd. 1. Abth. 1. — Atheniensische Briefe, von Jacobs übers. 2. Bde. — Römische Geschichte, von Middleton. 2. Bde. — Alfieri's Autobiographie. 2 Bde. — Wenk, Die Criminalprocedur, wie sie nicht seyn soll. — Delavigne Poésies diverses. — Horner, Bilder des griech. Alterthums. 6 Hefte. — Algebra, von Kaupach. — Jen. Literaturzeitung 1826.

Verkauf. Dry Madeira in verpichten Weinflaschen à 12 Gr., ächten Champagner Mouffée 20 Gr., und wohlfeile Citronen, bei

G. J. Eberschmidt jun., Reichstraße Nr. 507.

Verkauf. Ein im besten Zustande sich befindender einspänniger Reisewagen, nebst sehr gutem Pferd und Geschirr, steht zu verkaufen. Das Nähere hierüber zu erfragen im Gasthaus zum Kranich auf dem Brühl.

Verkauf. Ein Flügel, von Rosenkranz aus Dresden, vorzüglich gut von Ton und leichter Spielart, steht zu verkaufen, Barfußgäßchen Nr. 229, im Hofe 2 Treppen hoch, bei

J. F. Dertel.

Verkauf. Mehrere hübsche Topfplanzen sollen billig verkauft werden, so wie auch 200 St. Erican, zusammen, für civilen Preis, bei dem Gärtner an der Wasserkunst Nr. 787.

Verkauf. Feine seidene Hüte von neuester, so wie eine Partdie feine Filzhüte von früherer Form, werden, um damit aufzuräumen, billig verkauft; desgl. sind feine Kameelhaare, so wie rothe und schwarze Wickelwolle, zu billigem Preis zu haben bei

J. F. Gähschmann, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Feigenbäume sind zu verkaufen. Wo? erfährt man in der Exped. d. Blattes.

### Echter Tokajer Ausbruch.

Um mit unsern Vorrath zu räumen, verkaufen wir von heute an die Flasche für 2 Thlr. 8 Gr. Leipzig, den 24. Sept. 1827.

Weygand'sche Buchhandlung am N. Neumarkt, Auerbach's Hof gegenüber.

### J. F. Reimer,

Shawls- und Tücher-Fabrikant aus Berlin,

hat sein Gewölbe aus Nr. 393 in 363, Madame Dufours Hause im Brühl, verlegt und empfiehlt sein Waarenlager vorzüglich schöner Shawls und Umschlagetücher in Bourre de soie und Wolle, im neuesten Geschmack, desgleichen gewirkte Borten zu Tüchern und Kleider, zu den billigsten Preisen.

### Bernstein - Waaren - Lager,

in Commission bei

Carl Goering unter den Bühnen.

Da sowohl das Sortiment als der Preis dieser Waaren Aufmerksamkeit verdient, so glaubt die Fabrik recht viel durch mich absetzen zu können.

### Die Leinwand - Handlung von G. L. Mertens,

Petersstraße Nr. 73,

empfangt etwas ganz Neues in weißen baumwollenen damascirten Bettdecken, 4 Ellen lang, à 2½ Thlr. pr. Stück.

Das concessionirte  
**Aromatische Brüssler Waschwasser**

von J. G. Graeser, Droguist in Leipzig,  
ist nicht nur wie zeither im Brühl Nr. 452. neben dem Heilbrunn, sondern auch während  
der Messen in der Mitte des Salzgäßchens, im Gewölbe des Herrn Caspar Brun  
Nr. 406., in ganzen, halben und viertel Gläsern zu 8, 12 und 16 Gr. zu haben.

Dieses hinlänglich anerkannte vortreffliche Stärkungsmittel wirkt sichtbar schnell und  
wohlthätig auf das Organ der Haut. Es erhält und befördert nicht nur eine zarte, weiße  
und ebene Haut, sondern bringt selbst die nur dem jugendlichen Alter eigenthümlich blühende  
Frische wieder hervor.

Sommersprossen, Entzündung der Augenlieder, so wie alle andere rothe  
und gelbe Flecken, und die von Schärfe der Säfte entstehenden Bläschen in der Haut, ver-  
schwinden durch den Gebrauch des aromatischen Wassers gänzlich. Kopfschmerzen und Augen-  
schwäche vertreibt man sich durch dieses Präparat in kurzer Zeit. Auch ist es mit vielem  
Nutzen in den Bädern zu gebrauchen, und das Hautgewebe überhaupt bekommt, durch öftere  
Wiederholung der Bäder mit aromatischen Wasser den höchsten Grad von Geschmeidigkeit.

Zugleich ersetzt es alle zeither bekannte Zahntincturen. Von Zahnschmerzen befreit  
man sich bei Anwendung dieses Mittels in einigen Minuten.

Außer obigem Artikel findet man auch daselbst

**Graesers ächt orientalisches Rosen-Oel**

in großen und kleinen Flacons, mit und ohne goldne Etuis zu 8, 12, 16 Gr. u. 1½ Thaler.

Dieses neue orientalische Parfüm wird von demselben nur in ganz reiner und unver-  
fälschter Waare abgegeben, und erhält man es in dieser Eigenschaft, so übertrifft diese köst-  
liche Essenz alle andere zeither bekannte Wohlgerüche, wenn man sie genau nach der jedem  
Flacon beigefügten Vorschrift verbraucht.

In einem Flacon, mit goldnem Etuis, befindet sich so viel Rosenöl, daß man Kleider,  
Wäsche und Zimmer mehrere Jahre im schönsten Rosengeruch erhalten kann, und die kleinern  
Flacons, ohne Etuis, reichen zu demselben Gebrauch ein ganzes Jahr aus.

**J. C. Wescher, Peitschen-Fabrikant,**

von Barmen,

bezieht diese Michaelis-Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von Reit-, Jagd-,  
Bereiter-, Courier- und Fahr-Peitschen, von feiner Englischer Qualität, nach dem neuesten Ge-  
schmack, schön und dauerhaft gearbeitet, und empfiehlt solches zu den billigsten Preisen. Sein  
Gewölbe ist Catharinenstraße Nr. 392, in des Hrn. Schweizer-Zuckerbäcker Bonorand's Hause.

**Die Putz- und Modehandlung von Wilhelmine Schade**

(verehel. D. Bleyel) in Auerbachs Hof

empfehlte sich auch zur gegenwärtigen Messe wieder mit einer geschmackvollen Auswahl des neue-  
sten Pariser Damen-Puges in allen Arten, mit Versicherung reeller Bedienung und möglichst  
billigen Preisen.

**V e r t a u f.**

Mit ächten Wiener Bleistiften und Uhrgläsern bin ich wieder völlig sortirt, und empfehle  
mich daher zu den bekannten Preisen. S. Planer, Grimm. Gasse Nr. 11.

(Hierzu eine Beilage.)



## Beilage zu Nr. 86 des Leipziger Tageblatts.

Montag, den 24. September 1827.

### H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juweliers aus Frankfurt a. M.,

Reichsstraße Nr. 506, bei Lehmann, dem Lannenhirsch gegenüber,  
empfehlen sich im Einkauf und Verkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Perlen und farbigen Edelsteinen, offeriren im Einkauf die höchsten Preise zu zahlen, und benachrichtigen zugleich die Herren Glaser und Glas-Fabrikanten, daß sie von den besten Glaser-Diamanten in allen Größen und billigsten Preisen haben können.

### Die Kunst - Nürnberger Spiel - und kurze Waaren-Handlung

von

C. G. A h n e r t,

Peterstraße Nr. 33,

empfehlte ihr gut assortirtes Lager, und verspricht bei einer reellen Bedienung die möglichst billigsten Preise.

### Abraham Kämpfer, Petersstraße Nr. 89.

empfehlte fein wohl und neu assortirtes Lager von Tisch-, Taschen-, Feder-, Rasir- und Tragir-Messern, Lichtpuken, Scheeren, Ess- und Theelöffeln, Korkziehern, Briestaschen, Eisenbein-Kämmen, Klavier- und Silberdrath, stählernen und vergoldeten Arbeits- und Börsenschlüsseln, Halsbands- und Gürtel-Schlüsseln, Busen-Nadeln, Finger-Ringen, Uhrbändern, Halsketten, Uhrketten, Gold-, Wachs- und Strick-Perlen, deutsche und engl. Näh- und Strick-Nadeln, Kaffeebretern, Zahnbürsten, Bleistiften, Kommoden-Beschlägen, Schlüsseln, Schildern u. s. w. Tuschkasten, Dosen, Opodeldoc, Bischoff-Essenz, Eau de Cologne u. s. w., welches er in guter Waare zu den wohlfeilsten Preisen verkauft.

### Hamburger Havanna - Cigarren - Niederlage.

Mit einer Auswahl von mehreren 100 Kisten der besten Havanna- und Woodville-Cigarren, wovon die resp. Käufer unentgeltlich Proben haben können; mit den feinsten Caravannen, Imperial- und Theesorten, Hamburger Tabake, Rollen-Portorico und Macuba, habe ich die Ehre, mit Zusicherung der billigsten Preise, mich geborsamst zu empfehlen.

A. Baum, aus Hamburg, im Salzaßchen, im Gewölbe der Börse gegenüber.

### Wohlfeile Seiden - Waaren,

als: coul. Florence 5 — 6 Gr.,  $\frac{1}{2}$  breite glatte und gemusterte Taffle 6 — 7 Gr., Levantines 6 — 8 Gr., schwarz und coul. Gros de Naples 8, 9, 10 Gr., Satin-Tücher 14 — 16 Gr., halbseidene Zeuge 4 — 10 Gr. verkaufen

Hartwig & Freytag, Markt Nr. 2.

### Zschech & Krinitz,

Reichsstraße Nr. 589, erste Etage, Grimma'sche Gassen-Ecke,

empfehlen ihr Lager von französischem Porzellan, Parfümerien, kurzen Waaren und vielen anderen Artikeln französischer Fabriken.

## Th. G. Jähns, Putz- Feder- Fabrikant

aus Berlin,

empfiehlt sich zur gegenwärtigen Messe zum ersten Male mit einem ausgezeichnet schönen Lager von Putz- und Modeseidern zu den billigsten Preisen, und hat sein Lager am Markt Nr. 1 im Schlasschen Hause, Eingang neben der Tabackshandlung der Herren Gebr. Heeder.

### Dr. G. W. Becker's Magazin

empfiehlt sich mit Bruchbandagen aller Art, elastischen Kathetern, Bougies, Charl. Wehner's K. S. concessionirter Pomade, das Wachsen der Haare zu fördern, isländischer Mooschocolate, C. Schlüssel's K. S. concessionirt. Frostsalbe, vorzüglichsten Zahnbürsten, Injektionsprijen, Hühneraugenseiben, C. Schrader'schen Sichttaffet, Fontanellbinden u. f. w., auf dem Neuen Neumarkt Nr. 641, neben dem Pelikan.

### Doppelte und einfache Mund-Harmonica's

von Argentan, in Etuis, rein gestimmt, und Englische Nacht-Lämpchen ohne Dochte, silberplattirt und in Messing, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen

C. G. Ahnett, Peterstraße Nr. 33.

### Englischen Spitzengrund,

in Stück und Streifen, in allen Breiten, so wie Englische und Sächsische Spitzen, verkauft zu den billigsten Fabrikpreisen

Heinrich Adolph Hennig, Petersrasse Nr. 34.

### D. A. Cohen & Gbr. Benjamin aus Hamburg,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Michaeli-Messe mit einem wohl assortirten Lager englischer Manufactur-Waaren, vorzüglich in gedruckten modernen Gallicoes, Cambrics, Shawls &c. Sie haben ihr Gewölbe in der Catharinen-Straße bei Herrn Bernhard Wagner.

### Steingut = Ausverkauf.

In der Marie Nr. 607 soll für fremde Rechnung eine Parthie Karlsbader Steingut, worunter besonders viel Schüsseln, Terrinen, Kaffee-Kannen, Suppen- und Salat-Schalen, Wascheräthschäften &c. befindlich, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreis verkauft werden; dieses Steingut zeichnet sich besonders durch schöne Weiße und Haltbarkeit aus.

H. F. Sönderop.

### Strauss - Federn - Lager

von L. L. Tedesco in Livorno, zum parthieweisen Verkaufe bei Carl Gustav Harkort, Brühl Nr. 476.

### M. Wolfsohn, aus Dresden,

empfiehlt sich zum Einkauf aller Sorten alter Brabanter- und Brüssler Spitzen, damastner und zwillicher Tischzeuge, wie auch antiker Meißner und Japanischer Porcellane, als: Figuren, Gruppen, Vasen, Leuchter, Körbe, Uhren, Kaffee- und Tafelgeschirre &c., und verspricht die bestmöglichen Preise. Sein Aufenthalt in Leipzig ist bis zum 28sten September; seine Wohnung Brühl Nr. 733, 2te Etage, in Dresden Scheffelgasse Nr. 177.

**Prinoth, aus Nürnberg und Gröden in Tyrol,**  
empfiehlt zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes Lager aller Gattungen Nürnberger kurzen Waaren und neuesten Kinderspielzeug zu den billigsten Preisen. Sein Gewölbe ist in Auerbachs Hof vom Markte herein rechts.

**L e d e r n e H a n d s c h u h**  
in allen Sorten, empfiehlt zur gegenwärtigen Michaeli-Messe zu möglichst billigen Preisen  
J. D. Grebe aus Kassel,  
in Kochs Hofe am mittelsten Thorwege.

**J. Walton & Sohn, aus London,**  
empfehlen sich den Herren Einkäufern mit einem vollständig assortirten Lager von kurzen Waaren, als: Messer und Scheeren aller Arten und Gattungen, plattirten und lackirten Sachen, so wie silbernen und vergoldeten Leuchtern, Löffeln u. s. w.; desgl. vergoldeten Knöpfen, Marrocco-Waaren, nämlich: Arbeits-Kästchen, Taschenbüchern u. s. w.; Elfenbein-Kämmen, Windsor- und anderen wohlriechenden Seifen; ferner mit einer großen Verschiedenheit aller in dieses Fach einschlagenden Artikel. Sie werden Anfangs der Böttcher-Woche nächste Messe hier eintreffen, und behalten sich vor, ihr zu miethendes Local alsdann bekannt zu machen.

**J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11,**  
empfiehlt sich zu dieser gegenwärtigen Michaeli-Messe bestens mit einem wohl assortirten kurzen und Galanterie-Waaren-Lager, als: Ringe, Tuchnadeln und Ohrringe in 6, 8 und 14 Grad Gold, vergoldete Uhrketten und Petschaste, Leibgürtel in Stahl und Leder, verschiedene Arten Gürtelschnallen, Armbänder, Colliers, Handschuh, alle Arten seidene Locken nach dem neuesten Geschmack, engl. und deutsche Feder-, Taschen-, Tisch und Messer; desgl. Scheeren, Sporen, feine Briestaschen, alle Arten Pariser Parfumerie und Arbeitsbeutel, elastische Hosenträger und Strumpfbänder, Kämmen in Bronze, Schildkrot, Elendsklau und Horn, feine Reißzeuge, Pariser Toiletten und Bonboniers, desgl. Karlsbader in verschiedenen Größen, und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel, und verspricht die möglichst billigen Preise.

**Falck & Haslinger, aus Berlin,**  
empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr vollständig assortirtes Lager  
Galanterie, Parfumerie und kurze Waaren,  
eigener Fabrik. Sie versprechen die billigsten Preise. Ihr Gewölbe ist im Böttchergäßchen im Hintergebäude des klassischsten Kaffeehauses.

**M. Maurice aus Paris,**  
bezieht zum ersten Male diese Michaelimesse mit einem französischen  
**Blonden-Lager,**  
welche er zu den Fabrikpreisen verkauft, auf der Catharinenstraße Nr. 375, das dritte Haus vom Markt.

**Henry Jones aus Manchester,**  
in der Catharinenstraße Nr. 368, erste Etage,  
empfiehlt sein mit den neuesten und preiswürdigsten Artikeln versehenes  
**Englisches Manufactur-Waaren-Lager**  
unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

**Franz Georg Meyer, aus Paris,**  
bezieht die gegenwärtige Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterien und allen Sorten couleurten Steinen. Er logirt bei Herrn Weinedel, Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

**Heinrich Martin Cohen,**  
Tabaks-Fabrikant aus Hamburg,  
empfiehlt sich diese Messe aufs Neue mit seinem allgemein beliebten  
**Feinen leichten Hamburger Rauch-Tabak,**

in ganzen, halben und Viertel-Pfunden, à Pfund 6 Gr., so wie auch mit Barinas-Kanaster und Portorico-Tabak in Rollen, allen Sorten Rauch- und Schnupftaback in Packeten, einer Auswahl von starken und leichten Cigarren in ganzen, halben, viertel und achteel Kisten, bestehend in Havanna-, Halb-Havanna-, Woodville-, Kanaster-, Portorico-, Domingo-, Königs-, Maryland-, Virginy-, wohlriechende und Knall-Cigarren, verspricht billige Preise, reelle Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch. Logirt in der goldnen Kugel, Halle'sche Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch, vorn heraus.

Die Königl. Sächs. cons. Kamm-Fabrik  
**W. A. Lurgenstein,**

Gewölbe Salzgäßchen, an der Ecke gegen die Reichsstraße rechts,  
empfiehlt sich bestens mit einem hübschen Sortiment aller Gattungen Kämmen in Schildpatt, Elfenbein, Buchs, Glendstau und Horn, und versichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

**Müller & Trefftz,**

am Markte Nr. 1,

empfehlen ihr neues vollständiges Sortiment von feinen und extrafeinen Damen-Tuchen, Draps de Cachemire, Peruviennes etc., zu Mänteln und Kleidern, so wie ihr übriges Lager von allen Qualitäten Tuchen Cuir de Laine, Casemirs, Tüffeln und Callmucks, welche sie zu besonders billigen Preisen verkaufen.

**Das Englische Spitzengrund-Lager**

von Carl Eduard Bracht, am Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof,  
ist auch zu gegenwärtiger Messe wieder auf das Vollständigste sortirt in Stück von  $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{1}{2}$  breit, in Streifen in allen Breiten, auch in schwarz, in Ansehspitzen in großer Menge, und ist durch bedeutende Parthiekaufe in den Stand gesetzt, Fabrikspreise zu stellen.

**Die Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung**

von Carl Eduard Bracht, am Markt Nr. 172, Stieglitzens Hof,  
ist zu gegenwärtiger Messe wieder bestens sortirt in Satin Turcs, Gros de Berlins, Haitiennes, Gros de Viennes, Gris de Naples, Marcellines, Florences, Levantines und noch vielen neuen Stoffen zu Kleidern und Hüten, Indiennes, Zephiériennes Barègen, den neuesten Zigen, ganz billigen Gattungen, quartirten Merinos, glatten Französischen, Sächsischen und Englischen Merinos, allen Sorten weißen Baaren, Shawls, Umschlagetüchern, seidenen und Klotzüchern; ferner für Herren die neuesten Französl. Sammet- und Londner wollenen Westenszeuge; bunte, schwarze und weiße Crabatten, Ostind. Foulares und noch viele andere Artikel, und versichert ihren geschätzten Abkäufern eine schnelle und rechtliche Bedienung und die möglichst billigsten Preise.

**Christian Gudauner, aus Gröden in Tyrol,**  
empfehlte sich diese gegenwärtige Messe mit seinem gut assortirten Lager Tyroler und Nürnberger  
KinderSpielwaaren, Rom. Violin-Saiten, Venetianischen Masken; sein Lager ist wie seither  
auf der Petersstraße in Hohmanns Hofe im engen Durchgange.

**Der Hof-Juwelier R. W. Hertz, aus Braunschweig,**  
empfehlte sein reiches Lager gefasster Juwelen, Perlen und feinen Goldwaaren. Im Einkauf  
zahlt er für Juwelen und Perlen die höchsten Preise. Logirt in der Reichsstraße Nr. 430, neben  
Peter Richters Hause

**Schwarz & Münster, aus Paris,**  
beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment geschmackvoller Bijouterie, gefassten Dia-  
manten, Perlen und allen Sorten couleurnten Steinen. Sie logiren bei Hrn. Junker, in der  
Reichsstraße Nr. 545.

**Räucherpulver und Räucher-Spiritus,**  
von ausgezeichnet schönem Geruch, empfehlen im Ganzen und Einzelnen  
Gebrüder Tecklenburg, Grimm. Gasse Nr. 5.

**Theodor Strube, Grimma'sche Gasse Nr. 578,**  
empfehlte zu dieser Messe sein Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager, welches  
auf das Vollständigste und Geschmackvollste wieder assortirt ist.

**Theodor Strube, Juwelier und Goldarbeiter,**  
Grimma'sche Gasse Nr. 578,  
empfehlte sich zum Einkauf von Juwelen, Perlen, Gold und Silber, und zahlt dafür  
die angemessensten Preise.

**Joh. Fr. Biehler jun., Pinsel-Fabrikant,**  
aus Schönefeld bei Leipzig,  
ist diese Messe mit allen Sorten Maler- und Maurerpinseln von vorzüglicher Güte versehen, und  
empfehlte sich damit seinen werthen Freunden zu den billigsten Preisen bestens. Sein Stand ist  
wie gewöhnlich neben der Droguerei-Handlung der Herren Diez und Richter in der Grimm. Gasse.

**Friedrike Mauersberg, Petersstraße Nr. 73,** empfehlte sich zur bevorstehenden Messe  
mit neu empfangenen schönen und billigen Damenputz, und bittet ergebenst um gütigen Zuspruch.

**Johann Ludw. Bardenhever, aus Braunschweig,** empfehlte sich diese Messe wieder  
mit seinem bekannten Lager von Hornspitzen aller Arten, Mahagoni-Holz in Bohlen und Four-  
niren, Buchsbaum-, Eben- und Cedernholz, Elefantenzähnen in allen Größen, besonders auch  
zu Billard-Bällen, Schildkröt à oriental, Perlmutter-Schalen, letzteres sehr billig, Cocusnüsse,  
Kegel-Kugeln von Pockholz &c. Seine Niederlage ist in Barthels Hof am Markt.

**Gesuch.** Ein Mann von gefassten Jahren wünscht so bald wie möglich ein Unterkommen  
als Commis; Schnitthandlung ausgenommen, wird ihm eine Stelle in jeder Art von Geschäft,  
sey es im Waarensach oder auf dem Comptoir, willkommen seyn. Zur Empfehlung kann er meh-  
rere hiesige angesehene Häuser nachweisen. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dies. Bl.

\* \* \* Ein junger unverheiratheter auswärtiger Mensch vom Lande, welcher keine Ar-  
beit sucht, sucht als Hausknecht oder auf eine andere Weise ein Unterkommen. Zeugnisse seines  
Böhrverhaltens kann er genügend beibringen. Gütig Reflectirende werden ergebens ersucht,  
Anzeigen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht.** Es kann ein Bursche von rechtlichen Eltern, der Lust hat, die Instrumentma-  
cher-Kunst zu lernen, sich melden beim Instrumentmacher Schmidt, Quergasse Nr. 1252.

**Gesucht** wird von einer stillen Familie nächste Ostern ein kleines Familienlogis von 2 Stü-  
ben, Schlafzimmer nebst übrigen Zubehör mit freundlicher Aussicht (wo möglich auf der Morgen-  
seite). Wer ein solches zu vermieten oder zu verlassen Willens ist, wird gebeten, es in der Ex-  
pedition dieses Blattes unter der Adresse A. Z. zu melden.

**Anerbieten.** Es liegen einige hundert Thaler während gegenwärtiger Messe gegen Einsatz  
als Darlehn bereit. Das Nähere in der Fleischgasse im goldenen Schiffe, im Hofe quervor, zwei  
Treppen hoch.

**Mess-Gewölbe-Vermiethung.** Es ist ein Gewölbe mittler Größe, am Markt,  
Messenzeit zu vermieten. Nähere Auskunft erfährt man in Auerbachs Hof, in der Kunsthand-  
lung des Hrn. Carl Schubert.

**Vermiethung.** Eine sehr anständige und freundliche Wohnung von zwei tapezirten Zim-  
mern und einem Schlafkabinet, an der Promenade, nahe am Grimma'schen Thore, ist als Abstei-  
gequartier, oder auch fürs ganze Jahr an einen ledigen Herrn von jetzt an zu vermieten. Nähe-  
re Auskunft darüber giebt der Eigenthümer des Hauses Nr. 1200, an der Ecke der Neugasse.

**Vermiethung.** Eine Niederlage, so wie ein Hausstand mit Regalen, in der Peters-  
straße, ganz nahe am Markt, ist sogleich zu vermieten, und zu ertragen Nr. 35, 4 Treppen.

**Vermiethung.** Einige Logis, sowohl für diese Messe, als auch aufs ganze Jahr  
sind in einer guten Lage in einem hellen freundlichen Hause von jetzt an zu vermieten.  
Auch kann daselbst eine geräumige Niederlage nachgewiesen werden durch  
Herrn L. A. Richter, Nr. 74.

**Vermiethung.** Eine Stube mit Kofen ist für diese Messe oder auf das ganze  
Jahr zu vermieten in der Catharinenstraße Nr. 393, dritte Etage, vorn heraus.

**Vermiethung.** Ein Fortepiano von Contra F bis 4 gestrichen G, sehr schönem Außern  
und angenehmen Ton, ist billig zu vermieten, Nikolaistraße Nr. 740, 2 Treppen, rechts.

**Mess-Vermiethung.** Eine Stube an dem Barfußpfortchen Nr. 240 ist zur nächsten und  
folgenden Messen zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist für die Messen eine Stube nebst Kofen in Nr. 641, parterre.

Zu vermieten sind noch Logis in der Stadt von 80—100 Thlr., an der Esplanade für  
70 Thlr., und auf der Gerbergasse eine 2te Etage für 50 Thlr., durch  
S. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

### Thorzettel vom 23. September.

#### Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Götschenberger, v. Wargburg, im Hôtel de

Bavière

Hr. Kfm. Kresner, v. Dresd., in d. Hand

Auf der Wagner Fahrpost: Hr. Reichel, v. Ebbau,

Seigel, v. Wafungen, Hr. Kf. Eckard, Otto u.

Müller, v. Grosch, in Winklers Hof, gold. Adler

in d. Stadt Hamb.

Vormittag.

Hr. Bressler fahrende Post

U. Aufb. Dresdner Nacht-Eilpost: Hr. Lederhdt. Stru-

bel, v. Dresdn., Hr. Hlsm. Unger, v. Pirna, in

Nr. 360. u. 156, u. Hr. Theatersec. Gdh, v. hier, v.

Dresden

Hr. D. Berger, v. Ostfriesland, v. Dresden, v. d.

Nachmittag.

Hr. Kuf. K. Garboffiz. Graf Stroganoff, v. Dresden,

im Hdt. de Saxo

Hr. Genr. Adv. v. Baumhauer, v. Brüssel, v. Dresd.,

im Hdt. de Bavière

**Hallesches Thor.**

Gestern Abend.

- 4 Hr. Kfm. Sottnet, a. Berlin, b. Sparing. 5
- 5 Hr. Kfm. Hesse, a. Bückeburg, b. Mantel 6
- 6 Hr. Kfl. Bendorff u. Ruhland, a. Greiß u. Heiligenstadt, unbest. u. b. Schlemmer 6
- 7 Hr. Part. Bödsall, a. London, im Hôtel de Saxe 7
- 7 Hr. Kfl. Koppal, Schulze u. Eise, a. Hamburg u. Magdeburg, in Küstners Hofe u. in St. Hamb. 7
- 8 Hr. Dof. Kamprad, a. Posen, in d. Sonne 8
- 8 Hr. Kfl. Glanz, Weinhammer u. Becker, a. Erf. a. N. u. Hamb., unbest. 8

Vormittag.

- 3 Auf der Braunsch. Post: Hr. Kfm. Bearkley, a. Zenth, unbest. 3
- 8 Hr. Kfm. Bernhardt u. Fr. v. b. Fahr, a. Berlin, im Birnbaum 8
- 10 Hr. Kfl. Grab u. Schmidt, a. Solingen u. Bitterfeld, unbest. u. im Joachimsthal 10
- 10 Kfl. Walstab, Schmidt u. Köhler, ingl. Dbergr. Affess. Sucro, a. Magdeb., N. 203. 309. unbest. u. N. 591. 10
- 11 Kfm. Brauns, a. Magdeb., b. Mad. Engelhardt 11
- 11 Hr. Cammerh. v. Heyden-Linden, a. Köthen, i H. de B. 11
- 11 Hr. Kfm. Kalisky, a. Magdeb., in No. 15. 11

Nachmittag.

- 1 Hr. Prof. Niemeyer, a. Halle, im H. de Bav. 1
- 1 Hr. Kfm. Guerdarda, a. Copenhagen, b. Degen 1
- Auf der Berliner Silpost: Hr. Kfl. Doberenz, Unger u. Engemann, v. Berlin, im schw. Kreuz, b. Buchmann u. im Birnbaum, D. Schmidt, v. Berlin, unbest. Kfl. Löpfer u. Gumpert, v. Berlin, b. Butras u. unbestimmt, Schirmfabr. Lawi, v. Berlin, in Bonevants Hause, Kfl. Zierlein, Treu, Comitti u. Meyer, v. Berlin, b. Hesse, schw. Bret, p. d. u. v. hier, Hofstuhlmacher Lange, v. Rostock, b. Bruder, Kürschner Ponge, v. Berlin, b. Fischer 2
- 2 Fabr. Gebr. Rathmann u. Mertens, a. Dessau u. Jesniz, im Kreuz u. b. Lange 2
- 3 Hr. Kfl. Fiquau u. Franke, a. Köthen u. Niemege, im Schilde u. St. Hamburg 3
- 3 Hr. Kfl. Kuetemeyer u. Falas, a. Schwerin, in drei Königen 3
- 4 Hr. Kfm. Koffinoble, a. Magdeburg, in der Gule 4
- 4 Hr. Beckmann, a. Magdeb., im g. Horn 4

**Kanstädter Thor.**

Gestern Abend.

- 5 Hr. Kfm. Wurzel, a. Magdeburg, im Heilbrun 5
- 5 Hr. Handelsl. Eckhardt, Herzer, Lucius u. Thomas, a. Jena, in der Gans, b. Bachin, b. Zieger, und Kfm. Neumana, a. Weisensfeld, in Nr. 347 5
- 5 Hr. Hblsl. Schollmeyer, a. Eisenberg, Fricl und Müller, a. Stadtröde, im Blumenberg u. im schw. Bär, Liebergeld u. Jung, aus Ruhla, in Nr. 287 und 75 5
- 5 Hr. Hblsl. Dittelbach, Müdiger u. Barrucker, aus Eisenberg, in Nr. 624 u. im Sauerpreis 5
- 5 Hr. Hblsl. Baumann, Dietsch, Osterlob, Porsche, Herrich, Baumgarten u. Mißsch, v. Apolde, in 3 Schwan, b. Sander, b. Otto, in Nr. 371, im schw. Hof u. b. Mühlig 6

- 6 Hr. Fabr. Köhler, a. Hanau, b. Zahn, Lange, aus Suhl, in Hansens Hofe., Bartholomäus, a. Zelle, in Kochs Hofe 6
- 6 Hr. Steinhdlr. Tarschinsky, a. Turnau, u. Hübner, a. Gablenz, unbest. u. in Nr. 662 6
- 6 Hr. Kfm. Pehold, a. Ohrdruf, im gr. Schild 6
- 6 Hr. Hblsl. Lugelberger, Müller, Eichhorn, Raundorf u. Liebermann, a. Sonneberg, b. Schellbach, u. bei Ehrlich 6
- 6 Hr. Kfm. Albrecht u. Posam. Schack, a. Gotha, unbest. u. in Nr. 221 6
- 7 Hr. Lieut. v. Knobelsdorf, in Pr. D., v. Weisensfeld, pass. drch., u. Hr. Kfm. Riebinger, a. Edla, bei Walther 7
- 7 Hr. Kfl. Schack u. Müller, a. Gotha, im gr. Schild u. in Nr. 321, u. Salantrhdlr. Kallenbach, a. Jena, in der Laute 7
- 7 Hr. Lederhdlr. Coße, a. Buttstädt, b. Zieger, u. Hr. Fabr. Zimmermann, a. Apolde, in Quants Hofe 7
- 7 Die Jenasche fahrende Post 7
- 7 Hr. Kfm. Supf, a. Mühlhausen, b. Wunder, u. Hr. Hofmann, a. Coburg, bei Schiegnis 7
- 8 Hr. Kfl. Agth, Schmidt u. Schröder, a. Sangerhausen, b. Förster, Bertling u. im r. Krebs 8
- 8 Hr. Kfl. Reischer und Ferber, aus Magdeburg, in Storchs Hause 8
- 9 Hr. Kfm. Gehrung, a. Frankfurt a. M., im Hot. de Fr., u. Hr. Handelsr. Keiner, a. Augsburg, in Dufours Hofe. 9
- 9 Hr. Kfl. Hauck u. Ludwig, a. Frankfurt a. M., im Hot. de Saxe 9
- 9 Hr. Fabr. Brand, a. Nordhausen, in Nr. 27, und Rosenhahn, a. Stadtsulze, b. Zieger 9
- 9 Hr. Kfm. Weimar, a. Weimar, im Weinsaf, Tuchhändler. Kobe, a. Apolde, im Bär 9
- 10 Hr. Kfm. Sander, a. Raumburg, in Nr. 400 10
- 10 Hr. Kfm. Hergen u. Commis Hübner, a. Frankfurt a. M., u. Hr. Lederfabr. Burckhardt, a. Limburg, im Hot. de Baviere 10

Vormittag.

- 2 Hr. Partic. Schuler u. Kfm. Walther, a. Frankfurt a. M., im Hot. de Pr. u. Hot. de Saxe 2
- 7 Hr. Rauchhdl. Sast, a. Schraplau, b. Adam, u. Hr. Günther, a. Raschhausen, im Weinsaf 7
- 9 Hr. Kfl. Hühne, a. Jümenau, in Nr. 29, u. Langbein, a. Langerwiesen, im Hufeisen 9
- 2 Hr. Kfm. Mähner sen., aus Weimar, b. Zieger 2
- 8 Hr. Kfl. Servant Roussel, Eugot de Willeneuve u. Pasla dit Lamour, a. Paris, im roth. Löwen, in Krafts Hofe u. b. Adam 8
- 9 Hr. Tuchhdl. Seb. Reinstein, a. Buttstädt, in St. Frankfurt a. M. 9
- 9 Hr. Handelsl. Sachs, Bindner, Klein u. Burckhardt, a. Weimar, im g. Adler, b. Ziegers u. in der St. Frankfurt a. M. 9
- 10 Hr. Kfl. Pabelinetti, a. Craveggia, u. Balon, aus Paris, in Nr. 10 10
- 10 Hr. Fabr. Wolf, a. Raumburg, b. Gräse, u. Schmidt, a. Mehlis, in Nr. 345 10

Dr. Kfm. Müller, a. Erfurt, im gr. Schilb 11  
 Hrn. Kfl. Schöne a. Barmen, in Nr. 407, Stöcker  
 a. Eiberfeld, in Nr. 425, Bcharichler u. Einhorn,  
 a. Seifen, bei Planer u. Handigs-Reis. Adhler, a.  
 Freiberg, bei Bierlich 11  
 Dr. D. Bayer, a. Preefuln, v. Riffingen, unbest. 11  
 Hrn. Kfl. Bock, a. Kahle, im Weinsaf u. Braun a.  
 Weimar, in Nr. 318 12  
 Dr. General-Major v. Gerstenzweig, a. Warschau, v.  
 Carlsbad, im Pot. de Prusse 12  
 Dr. D. Ger. Referend. Keller u. Kfm. Voigtmann, a.  
 Raumburg, im g. Adler 12  
 Dr. Reg. Rath Blümel, a. Merseburg, u. Hoffänger  
 Kern, a. Berlin, im Pot. de Saxe 12

**N a c h m i t t a g.**

Hrn. Kfl. Specht, a. Gräfenthal, u. Strabel, a. Eis-  
 feld, im g. Adler 1  
 Dr. Poetik. Hofmann, a. Merseburg, im g. Schiff 1  
 Hrn. Kfl. Geisler u. Gerlach, a. Raumburg, Nr. 193 2  
 Hrn. Kauf. u. Pöbl. Albrecht u. Kiebiß, a. Blanken-  
 hain, im g. Hahn u. in d. 3 Schwanen, Bose, aus  
 Raumburg, Nr. 478, u. Binder, a. Berlin, i. Herz 2  
 Hrn. Pöbl. Wismann, a. Krannichfeld, v. Wiederan-  
 bers, Penningl, a. Rudolstadt, im schw. Wår 2  
 Hrn. Federhdt. Franke, Körner u. Wittwer, a. Raumburg,  
 im g. Adler, in d. 3 Rosen u. Nr. 532 3  
 Hrn. Pöbl. Nietling, Lile u. Wölmann, aus Erfurt,  
 v. Vogel, im Frauen-Goll. u. unbest. 3  
 Dr. Lieut. Kaiser, in Pr. D., und Pöblm. Heidrich, von  
 Raumburg, in der Faute 3  
 Hrn. Kfl. Schachtropp u. Gerharbi, a. Duderstadt, b.  
 Wiva Horn 3  
 Hrn. Köpfdlr. Gebr. Kapp, a. Mühlhausen, im br. Kopf 3  
 Hrn. Fabr. Pespich u. Faupel, aus Neudietendorf, bei  
 Handtusch u. Klinkhardt, u. Lehrer Agthe, a. Neu-  
 dietendorf, b. Silber 3  
 Dr. Kfm. Georgi, v. Erfurt, im Blumenberge 3  
 Dr. Hof. Commis. Schulze, a. Eisenberg, b. Thielemann 3  
 Dr. Cammerhr. v. Kirchbach, Hrn. Dertel u. Bauer,  
 a. Eisenberg, b. Sens. Meyer u. b. Krager 4  
 Hrn. Fabr. Wolf, Gener. Kregschmar, Bierling und  
 Bähr, a. Eisenberg, b. Weiß, in Kampens Hause,  
 Nr. 546 u. b. Krager 4  
 Dr. Geh. Rath Krüger, a. Merseburg, im h. de Saxe 4  
 Dr. Kfm. Warlig, a. Stadtsulze, u. D. Schuster, aus  
 Stadtrode, im g. Adler 4  
 Hrn. Pöbl. Glözer, Schulze, Hugelmann, Buckler,  
 Kelbel, Wötker u. Geyer, a. Eisenberg, b. Krager,  
 Wolf, Nr. 497, im r. Griefel u. im Sauerpreis 4  
 Dr. Pöbl. Lion, a. Hamburg, im r. Löwen 4

**P e t e r s t h o r.**  
 Gestern Abend,

Dr. Kfm. Taubert, v. Gera, in Bartels Hofe 5  
 Dr. Kfm. Kabe, v. Braunschweig, b. Urban 6  
 Dr. Kfm. Heinze, a. Saalfeld, im g. Adler 6  
 Hrn. Kfl. Höfer u. Hedenstreit, v. Reustadt, b. Claudius 6  
 Hrn. Kfl. Köhler u. Kottrott, v. Reichenbach, in Pan-  
 sens u. Glöfzig Hause 6

Hrn. Kfl. Diedemann u. Gaubig v. Raumb., b. Taubert 6  
 Dr. Kfm. Heinisch, v. Lobenstein, b. Köhler 6  
 Dr. Kfm. Redlich, v. Coburg, im g. Adler 7  
 Hrn. Kaufl. Trautmann u. Senger, v. Pöfneß, im  
 Joachimsthal u. g. Adler 8

**V o r m i t t a g.**

Dr. Kfm. Staus, v. Greiz, in Nr. 543 6  
 Dr. Rath Brimmer, v. Altenburg, im Pot. de Bav. 9  
 Dr. Kfm. Bock, v. Schweinfurt, im Pot. de Bav. 9  
 Hrn. Kfl. Schröter u. Raundorf, v. Werdau, in Pen-  
 zens u. Jerusalem's Hause 11  
 Hrn. Kfl. Arnold u. Schröder, v. Coburg, im Pl. Hse 12

**N a c h m i t t a g.**

Dr. Oberstallmstr. v. Paczensky, v. Altenb., i. h. de Pr. 1  
 Dr. Kfm. Böhner, v. Gera, b. Lofe 2  
 Dr. Kfm. Martin, v. Esigenarün, b. Speck 2  
 Dr. Kfm. Praße, v. Gera, in Junklers Hause 2  
 Dr. v. Einsiedel, v. Gnaundstein, im deutschen Hause 2  
 Dr. Kfm. Wappler, v. Pärenwalde, in Kofens Hse 2  
 Dr. Kfm. Bormüller, v. Erfurt, in d. 3 Königen 3  
 Dr. Kfm. Leo, v. Altenburg, b. Crusius 3  
 Dr. Kfm. Meyer, v. Ebnitz, in d. Feuerkugel 4  
 Dr. Kfm. Kirsch, v. Gera, b. Küstner 4  
 Dr. Cammerhr. von Sektendorf, von Weischlig, in  
 Barthels Hofe 4

**H o s p i t a l t h o r.**  
 Gestern Abend.

Hrn. Kfl. Joan, Redukan, Constantin u. Nicolay,  
 a. Kronstadt, in Rupperts Hause 5  
 Hrn. Kaufl. Ruppoldt u. Groß, a. Wittweida, in  
 Nr. 452 u. 456 5  
 Dr. Kfm. Lechla, a. Döbeln, b. Hahn 5  
 Dr. Kfm. Kaiser, a. Magdeburg, v. Altenburg, v.  
 Kfm. Panzau, a. Dederan, in Nr. 352 u. Wötk-  
 hers Hause 7

**V o r m i t t a g.**

Hrn. Kfl. Stephan, Carabeth u. Davidollu, a. Wien  
 u. Rosenthurn, in Stegers Hause 1  
 Dr. Kfm. Claus, a. Chemnitz, b. Claus 7  
 Dr. Fabr. Leonhardt, a. Grünma, in Nr. 543 7  
 Dr. Fabr. Moriz Fleischer, a. Pöfzig, in Nr. 371 8  
 Dr. Fabr. Frommelt, a. Altenburg, b. Weber 10  
 Dr. Fabr. Herrmann, a. Pöfzig, in Nr. 543 11  
 Dr. Fabr. Frdr. Fleischer, a. Pöfzig, in Herzens Hse 11

**N a c h m i t t a g.**

Die Nürnberger reitende Post 1  
 Die Freiburger fahrende Post 1  
 Dr. Kfm. Benke, a. Freiberg, b. Quergäßler 1  
 Hrn. Kfl. Niehm, a. Auerbach, u. Groß. Kramer u.  
 Schöder, a. Altenburg, in Nr. 466, St. Altenb.,  
 D. Menzens Hause u. 166 1  
 Dr. Kfm. Bentler, a. Leisnig, b. Meyer 2  
 Dr. Kfm. Schulz, a. Rodlitz, b. Biezler 2  
 Dr. Handl.-Reis. Roth, a. Riffingen, im h. de Bav. 3  
 Dr. Kfm. Friedrich, a. Freiberg, in St. Hamburg 4  
 Hrn. Kfl. Kach, Cospar, Nikolai u. Weise, a. Chem-  
 nitz, b. Weinholdt u. im Pelikan 4  
 Hrn. Fabr. Läder u. Fischer, u. Pöblm. Reudeck, a.  
 Wittweida, im Elephant, Kärstencoll. u. b. Seibel 4